Veranstalter dieser Reise:

Lupe Reisen
Grabenstr. 2
53844 Troisdorf
02241 84465-0
02241 84465-29
info@lupereisen.com

Nachweislich nachhaltig reisen:

EUROPA: DEUTSCHLAND

BREMEN, WORPSWEDE & DAS TEUFELSMOOR ERWANDERN

- Wanderungen an Flüssen und Mooren und durch Weidelandschaft
- Besuch der bekannten Künstlerdörfer Worpswede und Fischerhude
- Ausführliche Stadterkundungen in Bremen und Bremerhaven

Die Hansestadt Bremen erstreckt sich beiderseits der Weser in etwa 60 km Entfernung von der Nordsee. An der Weser-Mündung liegt die zum Stadtstaat Bremen gehörende Stadt Bremerhaven mit dem Überseehafen. Bis Bremen macht sich der Tidenhub der Nordsee deutlich bemerkbar. Vor der Einrichtung von modernen Sperrwerken waren auch die vielen Nebenflüsse der Weser wie Wümme, Hamme oder Lesum von den Gezeiten betroffen, was sich auf die frühe Schifffahrt auswirkte, so auch auf die Torfschiffer im 19. Jh., die die stark wachsende Stadt Bremen mit dem begehrten Brennstoff versorgten.
Die dunklen Segel der Torfschiffer auf dem braunen Wasser der Moorflüsse bildeten mit den birkenbewachsenen Kopfstein-Wegen und den alten reetgedeckten Hofanlagen ein malerisches Gesamtbild am Rande des geheimnisvollen Teufelsmoores. Die natürliche Magie der Landschaft inspirierte Künstler wie Modersohn, Becker, Breling oder Westhoff, sie ließen sich dort nieder und zogen immer neue KünstlerInnen an. So entwickelten sich Worpswede und Fischerhude zu bekannten Künstlerdörfern mit einer bis heute schaffenden, sehr lebendigen Szene.
Der Barkenhoff in Worpswede, das Wohn- und Atelierhaus des vielseitig begabten Bremer Malers, Grafikers und Schriftstellers Heinrich Vogeler war ein zentraler Künstlertreff, den auch Paula Modersohn-Becker regelmäßig aufsuchte. Die heute weltberühmte Künstlerin hatte es damals als Frau sehr schwer, die ihr gebührende Anerkennung zu bekommen. Sie starb jung und wurde auf dem Friedhof von Worpswede beigesetzt. Ihren Mann Otto Modersohn zog es später in das Dorf Fischerhude, das idyllisch zwischen zwei Wümme-Armen liegt und das bis heute von ihm und seiner Familie geprägt ist.
Die reiche Hansestadt Bremen blieb nicht unberührt von den vielen künstlerischen Impulsen. Bremer Kaufleute traten als Mäzene auf. So wurde in den 20er Jahren durch den Kaffeehändler Ludwig Roselius die Böttcherstraße mit einmaliger Symbiose aus traditioneller und expressionistischer Backstein-Architektur geschaffen. Und das in direkter Nähe zum mittelalterlichen Schnoor mit seinen engen Gassen und bunten Häusern und zum Bremer Marktplatz mit seinem Weltkulturerbe-Ensemble von Rathaus und monumentaler Roland-Statue. Abseits von den Sehenswürdigkeiten Bremens entdecken wir eine lebenswerte Stadt, die sich

nicht nur entlang der Weser zwischen dem ehemaligen Hafenviertel, der Schlachte, und dem Weserstadion erstreckt, sondern auch weit ins moorgeprägte Umland gewachsen ist. Ausgehend vom „Viertel“, wie die Szeneviertel Ostertor und Steintor liebevoll genannt werden, hat sich in Bremen eine junge, innovative Kulturszene entwickelt, die mittlerweile auf die ganze Stadt und das Umland ausstrahlt.
Auf 6 Wandertouren erkunden wir die Städte Bremen und Bremerhaven und das Teufelsmoor mit seinen Künstlerdörfern an Hamme und Wümme und stoßen dabei immer wieder auf spannende Details aus Kunst, Kultur und Geschichte.



REISEDETAILS

1. Tag: Anreise nach Bremen

Individuelle Anreise (nicht im Reisepreis enthalten) zum Hotel in der Bremer Altstadt. Um 17 Uhr lernen wir auf einem ersten Rundgang mit unserer Reiseleiterin die attraktive Bremer Innenstadt kennen. Anschließend genießen wir das gemeinsame Willkommens-Abendessen im Restaurant des Bremer Ratskellers.

2. Tag: Bremen pur - Bürgerpark, Weserufer, Ostertorviertel & Innenstadt

Vorbei am Kulturzentrum Schlachthof laufen wir zum historischen Torfhafen in Findorff und bekommen einen Eindruck vom riesigen Bürgerpark. Mit dem Linienbus geht es nach Habenhausen auf die andere Weserseite, nun wandern wir entlang des Werdersees und des Weserufers an Schrebergärten und dem Weserstadion vorbei in Richtung der Bremer Innenstadt. Nach einer Mittagspause setzen wir mit der Sielwall-Fähre über die Weser ins „Viertel“ über, hier im Ostertor sehen wir alte Bremer Häuser und viele Spuren der Kulturszene. Über die Wallanlagen geht es weiter durch das reizvolle Schnoor-Viertel in die Bremer Innenstadt. Der spätere Nachmittag ist zur freien Verfügung für Erkundungen der Bremer Attraktionen wie Böttcherstraße oder das Weltkulturerbe-Ensemble von Rathaus und Roland oder für einen Besuch in einem der vielen Bremer Museen.
(Wanderstrecke ca. 12 km, ca. 20 HM aufwärts und abwärts)

3. Tag: Moorführung am Rande des Teufelsmoors und Torfkahnfahrt auf der Hamme

Nach einer kurzen Wanderung vom Bahnhof Osterholz-Scharmbeck zum beeindruckenden Backsteinbau der früheren Klosterkirche Osterholz geht es weiter zum Pennigbütteler Moor. Eine Mitarbeiterin der Biologischen Station Osterholz führt uns durch einen Randbereich des wieder vernässten Moores, in dem sich der Kranich als Brutvogel neu angesiedelt hat. Anschließend wandern wir entlang der Schienen des alten Moorexpress zur Hamme.

Nach einer Mittagpause mit Einkehr-Gelegenheit im Restaurant Melchers Hütte direkt am Fluss holt uns am Nachmittag ein traditioneller Torfkahn ab, mit dem wir einen schönsten Abschnitte der Hamme befahren (Torfkahnfahrt mit Wind im braunen Segel oder mit Elektromotor, es muss nicht gestakt werden!). Nach der über zweistündigen Fahrt gehen wir an der Schleuse in Ritterhude wieder von Bord. Rückfahrt von Ritterhude nach Bremen mit dem Zug.

(Wanderstrecke ca. 9 km, ca. 20 Höhenmeter aufwärts und abwärts)

4. Tag: Von Bremen Oberneuland nach Fischerhude

Nach einem Rundgang in Bremen-Oberneuland mit seinen baumumstandenen Villen, einer schönen Backsteinkirche und einer sehenswerten Windmühle wandern wir auf angenehmen Naturwegen über die Bremer Stadtgrenze in die vogelreiche Wümme-Niederung. Die Wümme teilt sich in mehrere Arme auf, zwischen denen sich das Künstlerdorf Fischerhude erstreckt. Nach der Mittagspause folgen ein Rundgang durch den malerischen Ort und eine Führung eines Künstlers in seiner Galerie zur Geschichte des Ortes und seiner Künstler. Anschließend besteht Gelegenheit für eigenes Erkunden. Wer das Otto-Modersohn-Museum (nicht im Reisepreis enthalten) besuchen möchte, sollte aus Zeitgründen schon nach der Mittagspause dorthin aufbrechen.
(Wanderstrecke ca. 15 km, ca. 10 HM aufwärts und abwärts)

5. Tag: Bremerhaven mit Spaziergang, Hafen-Rundfahrt und freier Museumswahl

Nach kurzer Busfahrt vom Bremerhavener Hauptbahnhof startet unser Rundgang an der historischen Geeste-Brücke, am Weser-Strandbad erreichen wir das Weser-Ufer. Wir laufen entlang der von Stararchitekten gestalteten, autofreien Schauseite Bremerhavens, der „Havenwelten“ vorbei am Schifffahrtsmuseum, dem Zoo am Meer, dem Klimahaus und dem Auswandererhaus und genießen das maritime Flair auf der Promenade direkt an der Außenweser. Eine einstündige Hafen-Rundfahrt mit dem Boot durch die Bremerhavener Überseehäfen schließt die Erkundung ab. Am programmfreien Nachmittag ist freie Zeit zum Besuch der Highlights von Bremerhaven (Eintritte nicht im Reisepreis enthalten).
(Wanderstrecke ca. 6 km, ca. 5 HM aufwärts und abwärts)

6. Tag: Fahrt mit dem Moorexpress und ausgiebiger Besuch im Künstlerdorf Worpswede

Eine Zugfahrt mit dem Moorexpress, einem historischen Triebwagen, führt uns quer durch die Hamme-Niederung nach Worpswede. Am von Heinrich Vogeler gestalteten Jugendstil-Bahnhof beginnt unser Rundgang durch das Künstlerdorf. Vorbei an den Reetdach-Höfen der ersten Moorsiedler geht es über den Friedhof mit den Gräbern von Paula Modersohn-Becker und Fritz Overbeck und der vom Moorkommissar Findorff um 1750 gebauten Zionskirche hoch zum Weyerberg (54 m) mit dem Niedersachsenstein und dem Barkenhoff, dem früheren Wohn- und Atelierhaus von Heinrich Vogeler. Unterwegs wird auch eine moderne Kunstgalerie besucht, wo Gelegenheit zum Gespräch mit dem Galeristen besteht. Der Rundgang endet am Café Verrückt neben der Worpsweder Kunsthalle.
Am Nachmittag besteht Gelegenheit, die Kunsthalle oder eine der zahlreichen Worpsweder Galerien zu besuchen oder in Kunsthandwerk-Läden zu stöbern. Wer lieber noch wandern möchte, kann dies ebenfalls tun. Die Rückfahrt findet am frühen Abend mit dem Moorexpress statt.
(Wanderstrecke ca. 7 km, ca. 60 HM aufwärts und abwärts)

7. Tag: Abreise

Nach einem letzten ausgiebigen Frühstück heißt es Abschied nehmen von Bremen. Oder individuelle Verlängerung in der Region, gerne sind wir behilflich.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
22.07.2024	28.07.2024	✔	1.090 €
16.09.2024	22.09.2024	✔	1.140 €
*			

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- 6 Übernachtungen im Doppelzimmer mit eigener Dusche/WC im Motel One Bremen (Design-Hotel)
- City-Tax Bremen
- 6x Frühstücksbüffet im Motel One und 1x Abendessen im Bremer Ratskeller
- 5 geführte Ausflüge und Wanderungen laut Programm
- Fahrten mit Bundesbahn, Straßenbahn, Linienbus und Weserfähre
- Fahrt mit dem Moorexpress (historischer Triebwagen)
- Torfkahnfahrt auf der Hamme bei Osterholz
- Hafen-Rundfahrt im Überseehafen von Bremerhaven
- Führung im Teufelsmoor (Biologische Station Osterholz)
- Führung durch einen Künstler in seiner Galerie in Fischerhude
- Qualifizierte, mit ihrer Bremer Heimat sehr verbundene Reiseleiterin

ZUSATZLEISTUNGEN

- Einzelzimmer-Zuschlag (190 €)
- Einzelzimmer-Zuschlag (220 €)

  * für den zweiten Termin

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- An- und Abreise nach/von Bremen
- Mittagsverpflegung und 5x Abendessen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 8
Maximalanzahl von Personen: 16

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- ANFORDERUNG AN DIE KONDITION: - MITTEL - Einfache Wanderungen auf Wanderpfaden, Schotterwegen und Asphalt von 6 km bis 15 km Streckenlänge in flachem Gelände mit maximal 60 Höhenmetern aufwärts und abwärts (in Worpswede am Weyerberg).
- UNTERKUNFT: Wir wohnen für 6 Nächte im Motel One Bremen, einem Designhotel direkt an der Weserpromenade „Schlachte“ in der Bremer Altstadt. Die modern eingerichteten, stilvollen, ca. 16 qm großen Nichtraucherzimmer sind mit Flachbildschirm-TV, Arbeitsplatz mit Sessel, Klimaanlage und eigener Dusche/WC (Regendusche) ausgestattet. Die Matratzen, Decken und Kissen sind Qualitätsware. WLAN ist kostenlos verfügbar.
- VERPFLEGUNG: Wir werden an allen Tagen mit einem reichhaltigen Hotel-Frühstück verwöhnt. Am Anreise-Abend erwartet uns ein Willkommens-Abendessen mit Bremer Spezialitäten im Restaurant des Bremer Ratskellers. An allen Tagen gibt es unterwegs Einkehrgelegenheiten oder es kann gepicknickt werden. Die Reiseleiterin gibt Abendessen-Tipps für besonders interessante Bremer Restaurants. Das Motel One liegt zentral in der Bremer Altstadt und damit ideal für die individuelle Abendgestaltung mit vielen Restaurants, Bars und Veranstaltungsorten.

Reiseleiter/innen

- Gaby Nickel
  Gaby Nickel ist am Bremer Stadtrand aufgewachsen und spielte gerne in den Wümmewiesen. Die überzeugte Radfahrerin fährt für ihren Beruf als Außenhandelskauffrau täglich weite Strecken an der Weser entlang. Sie ist eng vernetzt in der lebendigen Bremer Kulturszene und hat u.a. das Kulturzentrum Schlachthof mit aufgebaut und in einer musikalischen Kabarettgruppe mitgewirkt.

Hinweise zur Anreise

Die Anreise ist nicht im Reisepreis enthalten. Die Anreise sollte möglichst bis 16:30 Uhr erfolgen. Wir empfehlen die Anreise per Bahn, denn Bremen ist sehr gut an das deutsche Intercity-Bahnnetz angeschlossen. Das Hotel liegt 4 Straßenbahn-Minuten vom Bremer Hauptbahnhof entfernt. Während der Reisewoche ist ein Auto nicht nötig, weil alle Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln durchgeführt werden. Bei Anreise mit dem Auto kann in der Nähe des Hotels ein öffentliches Parkhaus genutzt werden.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.